

ÄRZTLICHE PRAXIS

1-16
ZB MED

medical innovation

Freitag, 4. Oktober 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 80

Die Zeitung für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Taille zeigt Infarkt-Gefahr

Risiken für Herz und Kreislauf lassen sich höchst simpel bestimmen: Einfach per Maßband den Taillenumfang messen! ▶ 6

Turnschuhe auf Abwegen

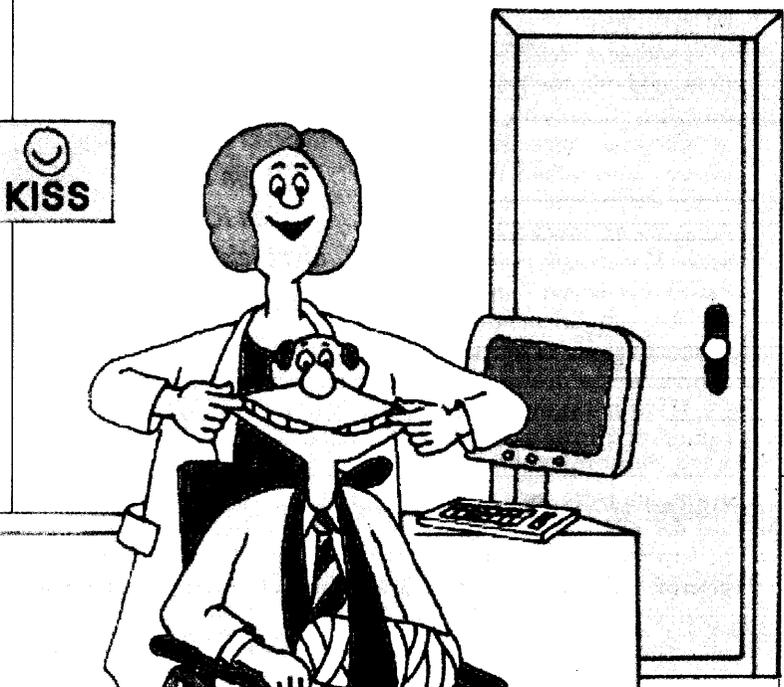
Wenn die Treter zu alt sind oder nicht exakt passen, drohen Verletzungen und Schäden. Fitness-Check für Sportschuhe ▶ 12

DMP für Private

Disease-Management-Programme (DMP) gefällig? Für manchen privat Versicherten sind sie schon Realität ▶ 14



Die Rundum-Wohlfühl-Praxis



MÜNCHEN (sh) – Sie wollen zufriedene Patienten? Dann können Sie sich entweder auf das augenzwinkernde Rezept unseres Cartoonisten Peter Kaste verlassen. Oder Sie bauen auf kompetentes und freundliches Personal.

Dann kommt es entscheidend darauf an, dass Ihre Helferinnen perfekt geschult sind und genau wissen, was sie zu tun haben. Ein Führungsstil des Praxis-Chefs nach Gutsherren-Art hilft nicht weiter. Gefragt ist vielmehr Teamfähigkeit.

Die das behauptet, weiß, wovon sie spricht. Nicole Schwäbe ist gelernte Arzthelferin, Diplom-Gesundheitswirtin und Vertreterin des Berufsverbandes der Arzthelferinnen. In ÄP nennt sie die häufigsten Störfaktoren im Verhältnis zwischen Chef und Mitarbeiterinnen.

Und sie gibt Tipps, wie sich diese ausschalten lassen. Beispiel: Praxisziele definieren, die auch erreichbar sind. Am besten nach dem Motto „Keep it small & simple“, kurz Kiss ▶ 13

Sie sind als Arzt gefragt!

Therapievorschläge fürs Gesundheitswesen

MÜNCHEN (Kü) – Die Rot-Grüne Koalition bastelt an einer GKV-Reform. Jetzt schlägt die Stunde der ÄP-Leser: In einer großen Umfrage können sie ihre Therapievorschläge zum Gesundheitswesen der Zukunft machen. Den Fragebogen finden Sie unter www.aerztlichepraxis.de Er wird außerdem in ÄP Nr. 82/2002 veröffentlicht.

Diabetiker oder Luftpirat?

Ein Attest erspart Ihren Zuckerkranken gewaltigen Ärger beim Check-in